

## **BRSNWkompakt - 16/2017 -**

aktiv dabei für Inklusion und Sport

9. August 2017



Liebe Sportfreundinnen und Sportfreunde,

in vielen unserer Vereine wird herausragende Arbeit für Bewegung, Spiel und Sport für Menschen mit Behinderung geleistet. Dieses tolle Engagement wollen wir mit unserem Wettbewerb "Behindertensportverein des Jahres" würdigen. Dazu finden Sie die Informationen in diesem Newsletter.

Für alle Vereine mit Herzgruppen gibt es unterdessen gute Nachrichten: Denn ab sofort werden für Herzsportgruppen, die parallel in einer Sporthalle stattfinden nicht mehr unterschiedliche betreuende Ärzte benötigt. Laut der neuen Regelung reicht es aus, wenn für bis zu drei Gruppen ein Arzt in der Halle anwesend ist. Weitere Informationen dazu gibt es in diesem Newsletter.

Auf diesem Wege möchten wir auch schon einmal auf die im Herbst bevorstehenden Bezirksversammlungen sowie auf den Verbandstag des BRSNW im kommenden Jahr hinweisen, die Sie weiter unten finden.

Und nun wünschen wir viel Vergnügen beim Lesen dieser Ausgabe der **BRSNWkompakt!**

Ihr BRSNW

- Kolumne "Geistreich"
- Mitteilungen vom BRSNW
- Leistungs- und Breitensport
- Rehabilitationssport
- Aus-, Fort- und Weiterbildung
- Kinder und Jugendliche
- Ideenbörse
- Termine

## Kolumne "Geistreich"

### Ehrenwert

*Hier erzählt unser (Un-)Ruheständler Andreas Geist über seine Eindrücke aus dem Leben eines Rentners.*



Interessieren Sie sich ein bisschen für Fußball? Ich bezeichne mich nicht als eingefleischten Fan, aber ich sehe es gerne und jetzt in der Sommerpause, in der es keine Ligaspiele gibt, fehlt samstags zur Sportschau schon etwas. Aber man kann ja lesen, was so passiert auf dem Transfermarkt und um den Platz herum.

Wenn das bei Ihnen ähnlich ist, haben Sie es wahrscheinlich auch gelesen: Philipp Lahm geht in den Ruhestand. Ein wirklich begnadeter Fußballer, der auch Kapitän der Deutschen Fußballnationalmannschaft war und 2014 in Brasilien mit dem Team Weltmeister geworden ist. Für mich war er immer einer der sympathischsten Spieler der Liga. Er ist nie ohne Führerschein gefahren, hat in der Hotelloobby keine Säule angepinkelt, hat niemandem den Stinkefinger gezeigt. Von unehelichen Kindern nach der Weihnachtsfeier oder Steuerhinterziehungen ist mir auch nichts bekannt.

[Hier weiterlesen...](#)

## Mitteilungen vom BRSNW

### Ehrenmedaille für Zühlsdorf zum 91. Geburtstag

*Der Ehrenvorsitzende des BRSNW, Theodor Zühlsdorf, feiert am 9. August seinen 91. Geburtstag. Vorsitzender Reinhard Schneider überreicht ihm heute die Ehrenmedaille in Gold, die höchste Auszeichnung des BRSNW.*



Er hat den Behindertensport in die heutige Zeit geführt. Während seiner Amtszeit als Vorsitzender des BRSNW (1994 - 2002) und als Präsident des Deutschen Behindertensportverbands (DBS, 1995 - 2005) hat Theodor Zühlsdorf viel für den Behindertensport in Deutschland und vor allem in Nordrhein-Westfalen bewegt. "Raus aus der Mitleidsecke und rein in den Sportteil", lautete eines der Credos Zühlsdorfs. Dank ihm feierte der Behindertensport bei den Paralympics 2000 in Sydney auch medial den Durchbruch und ist anschließend fester Bestandteil der Sportberichterstattung geworden. Unter anderem erhielt er dafür das Bundesverdienstkreuz.

Seine Lebensleitungen für den Sport von Menschen mit Behinderung würdigten sowohl BRSNW, dessen Ehrenvorsitzender Zühlsdorf ist und DBS, dessen Ehrenpräsident er ist, entsprechend. Heute am 9. August wird Theodor Zühlsdorf 91 Jahre alt und bekommt von Reinhard Schneider die höchste Auszeichnung des BRSNW überreicht: die Ehrenmedaille in Gold.

### Behindertensportverein des Jahres 2017 gesucht!

*Ihr Verein leistet Außergewöhnliches? Sie schaffen innovative und besondere Sportangebote für Menschen mit Behinderung? Die Werte des Sports werden in Ihrem Verein beispielhaft*

*(vor)gelebt? Sport ist für Sie Mittel der gesellschaftlichen Teilhabe und Inklusion? Sie wollen Ihr Tun gewürdigt sehen und einer breiten Öffentlichkeit präsentieren?*

Wir suchen Sie! Wir suchen die Behindertensportvereine des Jahres 2017!

Der Behinderten- und Rehabilitationssportverband Nordrhein-Westfalen e.V. (BRSNW) und die Landesregierung Nordrhein-Westfalen suchen gemeinsam die Behindertensportvereine des Jahres in den vier Kategorien Sportangebote für Seniorinnen und Senioren, Sportangebote für Kinder und Jugendliche, Inklusion im Sportverein, Sportangebote für Flüchtlinge.

Die Preisträger einer jeden Kategorie erhalten als besondere Anerkennung für Ihr Engagement 5.000,00 €.

Bewerben Sie sich per E-Mail unter:

[vdj@brsnw.de](mailto:vdj@brsnw.de)

oder per Post unter:

BRSNW e.V.  
Stichwort: VDJ 2017  
Friedrich-Alfred-Str. 10  
47055 Duisburg

**Bewerbungsschluss ist Samstag, der 23. September 2017!**

[Weitere Informationen hier...](#)

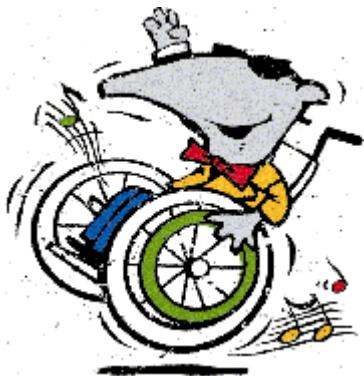
## Info zum nächsten Verbandstag 2018 des BRSNW

*Der nächste Verbandstag des BRSNW findet am 24. November 2018 statt.*

Der kommende ordentliche Verbandstag wird im Ruhrfestspielhaus in Recklinghausen stattfinden. Nähere Informationen folgen dazu in den nächsten Monaten.

## Meldeschluss für den Tag des Rollstuhlsports verlängert

*Am Samstag, 2. September, veranstaltet der Behinderten- und Rehabilitationssportverband Nordrhein-Westfalen (BRSNW) von 10 bis 17 Uhr den Tag des Rollstuhlsports in der Sportschule Wedau in Duisburg. Die Anmeldefrist für die Workshops wurde verlängert bis zum 23. August. Die Teilnahme ist kostenlos!*



Sie wollten immer schon mal wissen, wie man als Rollstuhlfahrer Rugby, Badminton, Basketball oder Wheel Soccer spielen kann? Oder doch lieber Fechten, Hockey (auch E-Rollstuhlhockey), Tanzen, Bogenschießen oder Cross-Boccia ausprobieren? Das reicht noch nicht? Wie wäre es dann mit einem Rollstuhlparcours, Tischtennis oder Handbiken an der frischen Luft? Wie funktioniert Skifahren? Was halten Sie von Entspannung beim Yoga? Und wie können Menschen mit einer Schwerbehinderung kegeln? Wo kann man es lernen?

Das alles (und noch einiges mehr wie Rollstuhlvermessung und Rollstuhlfahrtraining) können Vereinsvertreter, ihre Vereinsmitglieder mit und ohne Rollstuhl, Trainer, Übungsleiter, Erwachsene, Jugendliche und Kinder sowie alle weiteren Interessierten am 02.09.2017 in der Sportschule Duisburg-Wedau erproben.

Der Behinderten- und Rehabilitationssportverband Nordrhein-Westfalen (BRSNW) lädt Sie ganz herzlich ein, in die vielfältigen Workshops hinein zu schnuppern und/oder die offenen Angebote zu besuchen!

[Hier weiterlesen...](#)

## Broschüre mit Strategien für die Praxis zur Inklusion

*"Leichter, als Du denkst!" lautet der Titel der Broschüre mit Strategien für die Praxis zur Inklusion im Sportverein. Das Heft umfasst 40 Seiten und gibt einen Überblick zu den Möglichkeiten, die es gibt, damit Inklusion im Sportverein auch praktisch gelingen kann.*



Die Broschüre ist ein Gemeinschaftsprojekt von Behinderten- und Rehabilitationssportverband Nordrhein-Westfalen und Landessportbund Nordrhein-Westfalen, gefördert von den Sparkassen in NRW und dem Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes Nordrhein-Westfalen und im Rahmen des dreijährigen Projekts "Sport und Inklusion im Verein" entstanden.

Die Broschüre kann als pdf-Datei heruntergeladen werden oder beim BRSNW gegen Übernahme der Portokosten bestellt werden.

[Hier weiterlesen...](#)

## Neue Landestrainerin für den Schwimmer-Nachwuchs

*Marion Laub ist seit diesem Monat als neue Landestrainerin für den Schwimm-Nachwuchs im BRSNW verantwortlich.*



Marion Laub hat an der Deutschen Sporthochschule in Köln studiert und war selbst viele Jahre als Schwimmerin in Nordrhein-Westfalen aktiv. Auch viele Erfahrungen aus dem Behindertensport bringt sie als Trainerin mit. Zuletzt hat Marion Laub als Nationaltrainerin von Argentinien die Paraschwimmer trainiert und war mit ihnen im Zeitraum von 2008 bis 2017 bei mehreren Paralympics und Weltmeisterschaften.

Nach ihrer Rückkehr aus Südamerika freut sie sich auf ihre neuen Aufgaben im BRSNW und will den Schwimm-Nachwuchs in NRW voranbringen.

## Weitere Verstärkung fürs Geschäftsstellen-Team

*Mit Jonas Biskamp heißt der BRSNW in seiner Geschäftsstelle in Duisburg einen neuen Mitarbeiter willkommen. Der 28-Jährige ist unter anderem für die Rehacare zuständig.*



Jonas Biskamp hat Sportwissenschaften in Paderborn und Bielefeld studiert und stammt aus Mönchengladbach. Dort lernte er während seiner Studienzeit durch Uwe Rheker und Ludger Düchting den Behinderten- und Rehabilitationssport kennen und sammelte erste Erfahrungen.

Für den 28-Jährigen stehen in der kommenden Zeit vor



allein die Planung und Durchführung der RehaCare und weiterer Veranstaltungen des Verbandes sowie die Unterstützung der Öffentlichkeitsarbeit des BRSNW im Vordergrund.

## Freizeit für Menschen mit geistiger Behinderung

*In Winterberg-Langewiese findet auf dem Höhenrücken des Rothaargebirges vom 30. Juli bis 11. August 2018 wieder die beliebte Wander- und Sportfreizeit für Menschen mit geistiger Behinderung des BRSNW statt. Anmeldung bis zum 30. Oktober 2017.*



Unter dem Thema "Wandern, (Nordic-) Walking, Bewegung, Spiel und Sport" findet vom 30. Juli bis 11. August 2018 im „Haus des Behindertensports“ in Winterberg-Langewiese auf dem Höhenrücken des Rothaargebirges die beliebte Sommerfreizeit des BRSNW für geistig behinderte Jugendliche und junge Erwachsene statt. Bei schlechtem Wetter bieten wir in der hauseigenen Turnhalle Gymnastik, Ausdauertraining und Spiele an.

Die Leitung hat Ursula Czerwonka. Die Teilnehmer sind in Doppelzimmern bei Vollpension im „Haus des Behindertensports“ untergebracht und werden angemessen betreut.

Die Teilnahme kostet 720 Euro bei eigener Anreise, 80 Euro Taschengeld. Für die Maßnahme stehen Spenden in Höhe von mehr als 2.000 Euro zu Verfügung. Nur so konnte der Kostenbeitrag auf 720 Euro festgesetzt werden. Meldeschluss ist Montag, der 30. Oktober 2017. [Hier weiterlesen...](#)

## Leistungs- und Breitensport

### Zweimal Silber für BRSNW-Junioren-Leichtathletik-WM

*Bei der Leichtathletik-Weltmeisterschaft der Jugend in Nottwil haben Leonie Düring und Dennis Rill jeweils Silber im Weitsprung gewonnen. Insgesamt holte das deutsche Team 15 Medaillen.*



Bei der Junioren-WM in Nottwil (Schweiz) hat Dennis Rill vom TV Wattenscheid 01 beim Weitsprung der U20 der Klassen F35-38 mit 5,05 Metern Silber gewonnen. Nach einer langwierigen Knieverletzung musste er sich nur dem Kolumbianer Juan Sebastian Gomez Coa geschlagen geben. Über 100m ließ Rill einen starken vierten Platz folgen. In einer Zeit von 12,05 Sekunden lief Rill sogar die drittschnellste Zeit des Feldes, landete in der Endabrechnung durch das Punktesystem der verschiedenen

Behinderungsklassen letztendlich aber auf Platz vier.

Leonie Düring vom TSV Bayer 04 Leverkusen sprang im Weitsprung der Klassen F35-38 mit 3,81 Metern ebenfalls zu Silber. Über die 200m wurde sie bei der U18 in 33,28 Sekunden Fünfte, über 100m in 15,70 Sekunden Neunte. [Hier weiterlesen...](#)

## Tischtennis-Team erfolgreich in Asien



*Im Rahmen einer Asienreise holen die Tischtennis-Spieler des Nationalteams bei Weltranglistenturnieren in Taiwan und Südkorea 20 Medaillen. Dabei waren auch einige Sportler aus dem BRSNW erfolgreich und sammelten wertvolle Erfahrungen in Richtung Paralympics in Tokio 2020.*



Die Paralympics 2020 in Tokio wollen gut vorbereitet sein. Deshalb hat sich Bundestrainer Volker Ziegler mit sieben seiner Athleten sowie zwei Co-Trainern und einer Physiotherapeutin auf den langen Weg nach Taiwan und Südkorea gemacht, um nicht nur auf asiatische Spitzenspieler zu treffen, sondern auch wertvolle Erfahrungen in Bezug auf die klimatischen, kulturellen, organisatorischen und ernährungstechnischen Rahmenbedingungen in Asien zu machen. „Für uns ist es wichtig, die Spielerinnen und Spieler so früh wie möglich auf die Erfordernisse einer Asienreise vorzubereiten. Dies ist uns sehr gut gelungen!“, so Ziegler.

Dass es auch sportlich gut um die Kaderathleten steht, zeigt sich in an der Medaillenausbeute der Abordnung der DBS-Tischtennis-Nationalmannschaft: Nicht weniger als 20-mal Edelmetall (9x Gold, 5x Silber, 6x Bronze) steht zu Buche.

[Hier weiterlesen...](#)

## Sporthilfe kürt Johannes Floors zum Sportler des Monats

*Der dreifache Sprint-Weltmeister bei der Para-Leichtathletik-WM Johannes Floors siegt hauchdünn vor Schmetterling-Schwimmerin Franziska Hentke und Schützin Monika Karsch.*



Para-Leichtathlet Johannes Floors ist „Sportler des Monats Juli“. Bei der Wahl unter den Sporthilfe-geförderten Athleten landet der 22-jährige Leverkusener nach seinen WM-Titeln über 200 Meter, 400 Meter und mit der 4x100 Meter Staffel sowie WM-Silber über 100 Meter mit 42 Prozent der Stimmen knapp vor Franziska Hentke (41,3%). Die 28-Jährige aus Magdeburg gewann bei der Schwimm-WM Silber

über 200 Meter Schmetterling.

Platz drei belegt Pistolen-Schützin Monika Karsch (15,9%), die bei der EM im Einzel den Weltrekord egalisierte und anschließend auch mit der Mannschaft Gold gewann.

## Radrennen "Giro inklusiv!" durchs Münsterland

*Am 3. Oktober 2017 heißt es „Start frei“ für den „Giro inklusiv“! Zum ersten Mal findet im Rahmenprogramm des Sparkassen Münsterland Giro ein inklusives Radrennen statt. Über 5 und 10 Kilometer geht es bei hoffentlich schönem Wetter, in und um Wadersloh herum.*

Alle Menschen, ob mit oder ohne Behinderung, sind eingeladen, sich als Teilnehmerinnen und Teilnehmer zum „Giro inklusiv“ anzumelden. Beim Radrennen über 10 Kilometer gibt es eine Altersbeschränkung (ab 14 Jahre) und eine Mindestdurchschnittsgeschwindigkeit von 15 km/h, was vor allem auch organisatorische Gründe hat: Das Zeitfenster in dem der „Giro inklusiv“ stattfindet, ist begrenzt, da die Radrennprofis – nach ihrem Start in Wadersloh – einige Zeit später noch einmal durch Wadersloh kommen werden und bis dahin die Strecke wieder garantiert frei sein muss.

[Hier weiterlesen...](#)

## Spielpläne für neue Saison in den Rundenspielen sind da!

*Die nächste Saison in den vielen verschiedenen Sportarten in der Abteilung Spiele steht vor der Tür. Dazu sind nun die Spielpläne veröffentlicht worden.*

Im Boccia, Bosseln, Faustball, Flugball, Fußballtennis, Kegeln, Prellball, Showdown und Sitzball beginnt bald die neue Saison. Damit alle Spielerinnen, Spieler, Mannschaften, Trainer, Betreuer aber auch Schiedsrichter, wann, was, wo und gegen wen gespielt wird, ist nun der neue Spielplan veröffentlicht worden.

Darin finden sich auch Ansprechpartner in den verschiedenen Sportarten, die verschiedenen Formulare sowie ein Regel- und Schiedsrichterverzeichnis.

[Hier weiterlesen...](#)

## Inklusives Tischtennis-Turnier "MitMenschen 2017" in Essen

*Die DJK Franz Sales Haus in Essen lädt bereits zum 9. Mal zum bundesweit außergewöhnlichen, inklusiven Tischtennis-Turnier "MitMenschen" ein.*

Beim „MitMenschen“-Turnier stehen Menschen mit geistiger, psychischer und Lern-Behinderung im Mittelpunkt. Am Samstag, 28. und Sonntag, 29. Oktober 2017 bietet das Tischtennis-Event der DJK Franz Sales Haus unterschiedliche Konkurrenzen in verschiedenen Leistungsklassen für Sportler mit mentalem Handicap an:

- Einzel-Wettbewerb für Sportler mit geistiger Behinderung, Lernbehinderung und/oder psychischer Beeinträchtigung (Samstag, 28.10.2017)
- Inklusive Doppel-Konkurrenz für Sportler mit und ohne Behinderung (Samstag, 28.10.2017)
- Inklusiver Einzel-Wettbewerb für Sportler mit mentalem Handicap sowie für Hobby- & Vereinssportler ohne Beeinträchtigung (Sonntag, 29.10.2017)

Bei dem Tischtennis-Breitensportturnier sind alle Sportler mit Behinderung, unabhängig ihres Leistungsniveaus, herzlich willkommen (TT-Vorerfahrungen sind nicht zwingend notwendig). Durch die zeitgleich stattfindenden Hobby- und Vereinssportler-Konkurrenzen sowie integrativen Klassen besteht auch für begleitende Trainer/Betreuer die Möglichkeit, mit zum Schläger zu greifen. [Hier weiterlesen und anmelden...](#)

## Rehabilitationssport

### Ein Arzt darf jetzt drei Herzgruppen gleichzeitig betreuen

*Eine Sonderregelung für die ärztliche Betreuung und Überwachung von parallel stattfindenden Herzgruppen im Rehabilitationssport ist seit dem 31. Juli 2017 in Kraft.*



Die ärztliche Überwachung in Herzsportgruppen ist seit vielen Jahren immer wieder ein Thema. Mit dem Schreiben zu diesem Thema im vergangenen Jahr, hatte der BRSNW noch einmal über die einschlägigen Regelungen der „Rahmenvereinbarung über den Rehabilitationssport und das Funktionstraining“ und deren Einhaltung informiert.

Parallel zu diesen Informationen hatten wir die Thematik der fehlenden Ärzte im Herzsport an unseren Dachverband, den Deutschen

Behindertensportverband (DBS), herangetragen. In den zuständigen Arbeitsgruppen und Gremien wurde dann entschieden, gemeinsam mit der Deutschen Gesellschaft für Prävention und Rehabilitation von Herz-Kreislaufkrankungen (DGPR) einen Antrag zu stellen, um die bisherige Auslegung der Rahmenvereinbarung zu modifizieren.

[Hier weiterlesen...](#)

## Thementag Sport und Demenz in Köln

*Am Mittwoch, 20. September, findet ab 13.30 Uhr an der Deutschen Sporthochschule in Köln der Thementag "Sport und Demenz" statt. Jetzt anmelden!*

Als Therapeut/in, Pfleger/in, Übungsleiter/in, Begleiter/in eines Menschen in den frühen Phasen einer Demenz, haben viele Menschen vielleicht diese Momente auch schon erlebt: eine Person hat plötzlich Schwierigkeiten mit vorher selbstverständlichen Bewegungsabläufen, sei es im Alltag oder in der gewohnten Sportstunde. Sie fühlt sich überfordert, ist frustriert, verliert die Motivation. Nach und nach zieht sie sich zurück. Sie findet Gründe, um beim Sport nicht mehr mitzumachen und sich dort nicht die Blöße zu geben. Aber vor demenz-spezifischen Angeboten scheut sie ebenfalls zurück. Die Diagnose Demenz schreckt ab. "Das bin ich nicht!", sagt sie.

Eine andere Person war jahrelang ein Sportmuffel und wird jetzt, wo sie eine kognitive Schwäche bemerkt, erst recht nicht mit dem Sport anfangen. Das sind nur zwei Beispiele. In der Wirklichkeit begegnungen uns höchst vielfältige Situationen. Fast so individuell wie jeder Mensch es ist, ist auch die Ausprägung und der Verlauf einer Demenz. [Hier weiterlesen...](#)

## Aus-, Fort- und Weiterbildung

### Drei Fortbildungen am BG Klinikum Duisburg

*Zu den Themengebieten Reanimation, Rollator- und Rollstuhltraining sowie Erste Hilfe beim Sport gibt es im Herbst drei Fortbildungen in Kooperation mit dem BG Klinikum Duisburg.*

Reanimation und Sportpraxis				
LG-Nr.	Termin/Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr
178414	07.10.17/Duisburg	22.09.17	8	(A) 40€ (B) 55€ (C) 80€

**Ziele, Methoden, Inhalte:** Aktuelle Entwicklungen im Herzsport. Möglichkeiten der Zusammenarbeit von ÜL und Arzt/Ärztin als „Team“. Reanimation – erweiterte Maßnahmen und aktuelle Bestimmungen im ACLS; Update in Theorie und Praxis. Sportpraxis – Koordination (Auge-Fuß-Hand), Geschicklichkeits- und Beweglichkeitstraining, Sturzprophylaxe, „Wenn die TN in die Jahre gekommen sind“: zielgruppenspezifische Übungen.

**Zielgruppe:** ÜL B Rehabilitationssport, Innere Medizin (B 40); betreuende Ärztinnen und Ärzte im Herzsport; Arzt/Ärztin-ÜL-Teams

**Besonderheiten:** Die Fortbildung findet in den Räumlichkeiten des BG Klinikums in Duisburg statt.



<b>Rollator- und Rollstuhltraining</b>				
<b>LG-Nr.</b>	<b>Termin/Ort</b>	<b>Meldeschluss</b>	<b>LE</b>	<b>Teilnahmegebühr</b>
178847	14.10.17/Duisburg	29.09.17	8	(A) 40€ (B) 55€ (C) 80€
<p><b>Ziele, Methoden, Inhalte:</b> Die Hilfsmittel Rollator und Rollstuhl stellen für Betroffene eine unentbehrliche Mobilitätshilfe dar. In der Fortbildung werden die methodisch-didaktischen Grundlagen der Rollator- und Rollstuhlnutzung vermittelt. Neben der Vielfalt der Hilfsmittel, dem praktischen Erproben und üben werden auch technische Komponenten thematisiert. Im Fokus stehen die Einsatzmöglichkeiten im Rehabilitationssport bei ausgewählten Krankheitsbildern. Alltagspraktische Übungen mit Einsatz eines Parcours sowie die rechtlichen Rahmenbedingungen zur Anschaffung eines Hilfsmittels runden die Fortbildung ab.</p> <p><b>Zielgruppe:</b> ÜL B Rehabilitationssport, alle Profile (B 30-80); Therapeuten und Pflegefachkräfte</p> <p><b>Besonderheiten:</b> Die Fortbildung findet in den Räumlichkeiten des BG Klinikums in Duisburg statt.</p>				
<b>Erste Hilfe Ausbildung mit Sportbezug</b>				
<b>LG-Nr.</b>	<b>Termin/Ort</b>	<b>Meldeschluss</b>	<b>LE</b>	<b>Teilnahmegebühr</b>
178846	25.11.17/Duisburg	25.10.17	9	(A) 40€ (B) 55€ (C) 80€
<p><b>Ziele, Methoden, Inhalte:</b> In herkömmlichen 1. Hilfe Ausbildungen fehlt der Bezug zur Sportpraxis. Dieser wird in dieser Fortbildung hergestellt – „Was mache ich wenn...“: Versorgung von Zerrungen, Prellungen, Blutergüssen; Wundversorgung; Dreiecktuch: noch aktuell oder was kann ich damit im Sport alles machen? Wann rufe ich die "112"? Vorbeugende Maßnahmen (Schmuck, Kleidung, Schuhe etc.); Flüssigkeitszufuhr/Nahrungsaufnahme (wann, wieviel, was und warum).</p> <p><b>Zielgruppe:</b> ÜL B Rehabilitationssport, alle Profile (B 30-80)</p> <p><b>Besonderheiten:</b> Die Fortbildung findet in den Räumlichkeiten des BG Klinikums in Duisburg statt.</p>				

## Stärkung des Selbstbewusstseins für Mädchen und Frauen

*Eine verkürzte Weiterbildung für Übungsleiterinnen B Rehabilitationssport mit entsprechender Vorqualifikation bietet der BRSNW am 9. und 10. September in Duisburg an.*

Übungen zur Stärkung des Selbstbewusstseins für Mädchen und Frauen mit oder mit drohender Behinderung stehen in einer verkürzten Weiterbildung für Übungsleiterinnen B Rehabilitationssport mit Vorqualifikation auf dem Programm.

Frauen, die bereits im Besitz einer gültigen Übungsleiterinnenlizenz im Rehabilitationssport sind, werden zu einer speziellen Qualifikation geführt (Zertifikat). Dies befähigt sie auf der Grundlage des § 44 SGB IX, ein eigenständiges Rehabilitationssport-Angebot zum Thema Selbstbehauptung für Mädchen und Frauen mit oder mit drohender Behinderung zu konzipieren und in Zusammenarbeit mit einem Verein durchzuführen. Ressourcenorientiert und frauenparteilich werden die Übungsleiterinnen bei Mädchen und Frauen mit unterschiedlichen Beeinträchtigungen Kompetenzen im Bereich der Selbstbehauptung und Selbstverteidigung fördern können.

Die Leitung übernehmen Dr. Dagmar Kubanski und Silke Thielemann.

[Hier weiterlesen und anmelden...](#)

## Aktuell freie Lehrgangsplätze

In folgenden, aktuellen Lehrgängen sind noch einige Plätze frei:

Termin	LG-Nr.	Beschreibung	Ort	Meldeschluss
<b>Ausbildungen:</b>				
28.08.17	173108	Rehabilitationssport bei Behinderungen im Bereich der Orthopädie	Münster	
01.09.17	177101	Kompaktausbildung 10/70	Bielefeld	
02.09.17	172006	Pflichtteil P16 - für vorqualifizierte TN	Paderborn	10.08.17
08.09.17	178101	Rehabilitationssport bei Behinderungs- und Krankheitsformen im Bereich der Psychiatrie	Winterberg	
09.09.17	173109	Rehabilitationssport bei Behinderungen im Bereich der Orthopädie	Bad Oeynhausen	09.08.17
13.09.17	172024	Pflichtteil P8 - für vorqualifizierte TN	Münster	13.08.17
05.10.17	172025	Pflichtteil P8 - für vorqualifizierte TN	Duisburg	05.09.17
11.10.17	172007	Pflichtteil P16 - für vorqualifizierte TN	Duisburg	11.09.17
16.10.17	171008	Grundlagen über Behinderungen und zum Sport von Menschen mit Behinderung	Winterberg	16.09.17
23.10.17	173110	Rehabilitationssport bei Behinderungen im Bereich der Orthopädie	Münster	23.09.17
27.10.17	173111	Rehabilitationssport bei Behinderungen im Bereich der Orthopädie	Duisburg	27.09.17
06.11.17	171009	Grundlagen über Behinderungen und zum Sport von Menschen mit Behinderung	Münster	06.10.17
06.11.17	173112	Rehabilitationssport bei Behinderungen im Bereich der Orthopädie	Winterberg	06.10.17
11.11.17	171102	Kompaktausbildung	Münster	10.10.17
20.11.17	173006	Kompaktausbildung 10/30	Münster	20.10.17
<b>Fortbildungen:</b>				
02.09.17	178379	Spezielle Gymnastik zur Stärkung des Beckenbodens nach Prostatakrebs	Essen	
02.09.17	178413	Lymphentstauungsgymnastik	Plettenberg	
04.09.17	178606	Mobilitätstraining und Schulung im Umgang mit Rollatoren	Duisburg	04.08.17
09.09.17	178845	Übungen zur Stärkung des Selbstbewusstseins für Mädchen und Frauen	Duisburg	09.08.17
15.09.17	178602	Sport für Menschen mit Demenz - Aufbaulehrgang	Duisburg	15.08.17
16.09.17	178707	Von großen zu kleinen Spielen, oder muss das Runde in das Eckige?	Duisburg	16.08.17
18.09.17	178610	Mobilitätstraining und Schulung im Umgang mit Rollstühlen	Duisburg	18.08.17
23.09.17	178807	Musik und Tanz	Essen	23.08.17

23.09.17	178824	Easy Running - Laufen gegen Stress und Burnout	Reken	23.08.17
21.10.17	178808	Rollatortanz im Rehasport	Essen	21.09.17
21.10.17	178713	Einsatz von Stockkampf und Stocktanz in der Rehasportstunde	Arnsberg	21.09.17
23.10.17	178380	Sport in der Krebsnachsorge	Langewiese	23.09.17
01.11.17	178384	Koordination trifft Aquafitness	Oberhausen	01.10.17
04.11.17	178408	Spezielle Ausdauerformen und Strategien in Herzsportgruppen	Bad Driburg	04.10.17
11.11.17	178712	Körperwahrnehmung und Entspannung mit QiGong Yangsheng bei psychischen Erkrankungen	Essen	11.10.17
11.11.17	178804	Tanzen mit Menschen mit Behinderung (II)	Duisburg	11.10.17
11.11.17	178837	Kindertanz für Kinder mit und ohne Behinderungen	Arnsberg	11.10.17
12.11.17	178820	Fit im Kopf	Essen	12.10.17
12.11.17	178836	Kinder - Bewegung, Motorik, Spiel und Spaß	Arnsberg	12.10.17
25.11.17	178409	Sport mit chronisch Nierenkranken	Essen	25.10.17
26.11.17	178376	Neuer Schwung für junge und alte "Bechtis"	Eschweiler	26.10.17
30.11.17	178410	Rehasport attraktiv und nachhaltig gestalten vor dem Hintergrund eines ganzheitlich orientierten Ansatzes	Münster	30.10.17

Einen Überblick zu all unseren Lehrgangsangeboten erhalten Sie auf unserer [Internetseite](#).

Haben Sie Fragen zu unseren Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen, geben Ihnen Helga Napiwotzki ([napiwotzki@brsnw.de](mailto:napiwotzki@brsnw.de), Tel. 0203/7174-155) und Silke Neuwald ([neuwald@brsnw.de](mailto:neuwald@brsnw.de), Tel. 0203/7174-157) gerne Auskunft.

## Kinder und Jugendliche

### Stipendium für junges Ehrenamt im Sport 2018

*Das Stipendium für junges Engagement im Sport geht in die nächste Runde. Es richtet sich an junge Menschen, die sich ehrenamtlich im Sport engagieren und Verantwortung übernehmen.*



Die Sportjugend NRW möchte zusammen mit den Förderern in die Zukunft von jungen Ehrenamtlichen investieren. Dabei stehen die jungen Engagierten im Vordergrund, die sich nachhaltig und wirkungsvoll in ihren jeweiligen Strukturen engagieren. Durch das Stipendium will die Sportjugend NRW sie unterstützen, ihr Talent im Sport und Ehrenamt voll zu entfalten.

Ehrenamtliches Engagement und Sport prägen die Persönlichkeit, vermitteln Werte und umfangreiche Kompetenzen, von denen junge Menschen in allen Lebensbereichen profitieren. Die Sportjugend NRW glaubt, dass es leichter ist, neue Herausforderungen

im Ehrenamt anzunehmen, wenn man finanzielle Unterstützung in der Ausbildungszeit erfährt.

Daher geht ein Teil der Stipendien 2018 wieder an junge Menschen, die sich trotz schwieriger Bildungsvoraussetzungen und Lebenssituationen in ihrem Verein, Bund oder Verband ehrenamtlich engagieren. [Hier weiterlesen...](#)

## Ideenbörse

### "Mobilität 2020": Forschungsprojekt für Rollstuhlfahrer

*Das Forschungsinstitut für Inklusion durch Bewegung und Sport (FIBS) startet mit dem neuen Projekt "Mobilität 2020" und sucht Studienteilnehmer/innen.*



"Mobilität 2020" lautet das neue Forschungsprojekt des Forschungsinstituts für Inklusion durch Bewegung und Sport (FIBS) und richtet sich an Rollstuhlnutzer.

Die Zielstellung des Projekts ist die bundesweite Einrichtung und wissenschaftliche Untersuchung von Mobilitätstrainingskursen. Menschen die einen Rollstuhl nutzen soll die Möglichkeit gegeben werden, den souveränen Umgang mit dem eigenen Hilfsmittel zu erlernen und zu verbessern. Nachhaltig soll damit die gleichberechtigte Teilhabe an der Gesellschaft ermöglicht werden.

[Hier weiterlesen...](#)

### Fachtag Inklusion beim Kreissportbund Paderborn

*Einen Fachtag zum Thema Inklusion veranstaltet der Kreissportbund Paderborn und die VHS vor Ort am Mittwoch, 20. September, 10 bis 16.30 Uhr, in Paderborn.*



Jedes Kind ist (sowieso) anders! Ob hochbegabt, „normal“ oder mit Handicap, jedes Kind und jeder Mensch ist anders und doch hat jeder Stärken und Schwächen. Aber welche?

Zu oft sehen wir im Alltag was alles nicht möglich ist, aber zu wenig schauen wir nach dem, was möglich ist.

Dieser Fachtag soll die Sensibilität der Teilnehmenden schärfen, an die Aufgabe der Inklusion heranführen, Ängste und Vorbehalte abbauen und zu einer neuen Einstellung anregen. [Hier weiterlesen...](#)

### Fachtagung "DASpo - Durch Assistenz zu mehr Sport?!"

*Das Forschungsinstitut für Inklusion durch Bewegung und Sport lädt am 16.11.2017 zum Projektabschluss in das RheinEnergieStadion in Köln ein.*

Im Rahmen der Fachtagung des Forschungsinstituts für Inklusion durch Bewegung und Sport (FIBS gGmbH) werden die Ergebnisse aus dem Forschungsprojekt "DASpo - Durch Assistenz zu mehr Sport?!" vorgestellt und mit namhaften Gästen diskutiert.

Die Veranstaltung richtet sich gleichermaßen an Menschen mit Behinderungen, Akteure der Behindertenhilfe, des Sports, der Wissenschaft und Interessierte.

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei. [Hier weiterlesen...](#)

## Termine

Im Sportjahr 2017 finden wieder zahlreiche Sportfeste, Meisterschaften und andere Veranstaltungen im Sport für Menschen mit Behinderung statt. Eine kompakte Übersicht der nächsten Termine finden Sie hier in diesem Newsletter.

[Alle feststehenden Termine und entsprechende Ausschreibungen finden Sie auf unserer Internetseite hier...](#)

Datum	Veranstaltung	Ort
18.-26.08.	EM Blindenfußball	Berlin
31.08.-03.09.	WM Radsport Straße	Pietermaritzburg (Südafrika)
02.09.17	Tag des Rollstuhl-Sports	Duisburg
04.-07.09.	DM Fußball der Werkstätten	Duisburg
08.-09.09.	DM Tischtennis WK 11	Greifswald
09.09.	Länderpokal Sitzball	Zwenkau/Leipzig
09.09.	Ländervergleich Bogensport "WA im Freien"	Saarbrücken
15./16.09.	DM Hallenboccia	Nordwalde
16./17.09.	Deutschlandpokal Rollstuhl-Tischtennis	Köln
23.09.	Länderpokal Fußballtennis	Meinerzhagen
23./24.09.	BRSNW-Kurzbahn-Cup Schwimmen	Remscheid
24.09.	DM Marathon	Berlin
26.09.-05.10.	EM Tischtennis	Lasko (Slowenien)
29.09.-07.10.	WM Schwimmen	Mexico City
30.09.-01.10.	DM Sitzvolleyball	Leverkusen
04.-07.10.	REHACARE 2017	Düsseldorf
06./07.10.	DM Tischtennis Senioren	Bad Kreuznach
06.-10.10.	DM Tischtennis Schüler	Bad Kreuznach
19.-22.10.	WM G-Judo	Köln
20./21.10.	DM Bosseln	Riegelsberg
29.10.	17. Röntgenlauf	Remscheid

---

## Impressum

*Angaben gemäß § 5 TMG:*

Behinderten- und Rehabilitationssportverband Nordrhein-Westfalen e.V.  
Friedrich-Alfred-Straße 10  
47055 Duisburg

*Vertreten durch:* Vorsitzender: Reinhard Schneider; Geschäftsführer: Lars Wiesel-Bauer

*Kontakt:* Tel.: 0203 / 7174-150; Fax: 0203 / 7174-163; E-Mail: [brsnw@brsnw.de](mailto:brsnw@brsnw.de)

*Registereintrag:* Vereinsregisternr.: 3720, Amtsgericht Düsseldorf

*USt.-IdNr.:* DE158556940

[Abmeldung vom Newsletter](#)



Sie möchten diesen Newsletter nicht mehr erhalten? Klicken Sie folgenden Link:

[AbmeldeLink]

